

# Förderverein für Otorhinolaryngologie

Gegründet von der Akademischen Arbeitsgemeinschaft der Basler ORL Universitätsklinik mit den ORL-Kliniken der Kantonsspitäler Aarau, Liestal und Olten

## Bulletin Nr. 8

### Tätigkeitsbericht für das Jahr 2009

Dieser Bericht ist zweisprachig auf [www.orl-bal.info](http://www.orl-bal.info) elektronisch abrufbar

#### **Eine erfreuliche Beobachtung ...**

*betrifft die Organisation unserer diesjährigen Kurse: Alle hatten gut strukturierte und vorbereitete Programme, und es gab stets eine Evaluation der Schlussbeurteilung durch die Teilnehmer, womit die Organisation an Qualität gewinnt.*

*An allen Universitäten in Serbien wurden Kommissionen für Weiterbildung gegründet, welche den Teilnehmern nun auch die gesetzlich geforderten Weiterbildungspunkte erteilt nach dem Modell der Europäischen Vereinigung der Fachärzte (UEMS ORL).*

*Allgemein wurde jedoch bemängelt, dass sich die Teilnehmer immer noch zu wenig zu Wort melden und selber somit die Veranstaltungen zum Frontalunterricht machen. Eine Moderation zwischen Team und Publikum, welche wir vermehrt einführten, erwies sich dann als geeignete Massnahme.*



Verfasst im Januar 2010 von  
Prof. Dr. Mihael Podvinec, Präsident des FO,  
Chefarzt der Klinik für HNO-Krankheiten, Hals-  
und Gesichtschirurgie, Kantonsspital AG  
CH-5000 Aarau  
+41 (0)62 838 5102  
[mihael.podvinec@ksa.ch](mailto:mihael.podvinec@ksa.ch)

## Vom Förderverein organisierte und unterstützte Kurse

Der erste **Kurs der Ultraschalldiagnostik des Halses und der Kopfspeicheldrüsen** wurde mit 40 Teilnehmern am Militärspital in Belgrad am 15. Januar abgehalten. Leiter des Kurses waren **Prof. Christoph Arens** aus Giessen und **PD Dr Marcel Kraft** aus Aarau, unter Mitwirkung von **Fr. Dr. Z. Tatomirović**, Cytopathologin, und **Fr. Dr D. Stefanović**, Radiologin des Militärspitals. Dieses Novum ist sehr positiv begrüsst worden. Die Ultraschalluntersuchungen sind in diesem Lande vollumfänglich in der Hand der Radiologie; nun jedoch haben die HNO-Fachärzte ebenfalls die Möglichkeit, die Untersuchungen zu machen. Ein nächster Kurs wurde bereits vereinbart.

Bilder von diesem Kurs finden Sie im Internet unter dem folgendem Link:

<http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/Sonografiekurs2930109?authkey=Gv1sRgCMDV69zklcCRVw>

Der erste **Kurs über das Schreiben von wissenschaftlichen Mitteilungen** (20 Teilnehmer) wurde am 29. Mai an der Universitätsklinik Belgrad abgehalten. Kursleiter waren **Professor Rajko Igić**, Pharmakologe, welcher am Stroger Hospital, Cook County, Chicago, seit Jahren das diesbezügliche Kurswesen organisiert, und der **Berichterstatter**. Der Kurs war der erste dieser Art für Fachärzte für ORL (allgemeine Kurse werden von der Universität angeboten, jedoch mit begrenztem Zugang). Der Kurs wurde als nützlich, jedoch etwas langfädig beurteilt. Es wurde beschlossen, dass der nächste Kurs praktisch ausgerichtet sein wird und somit besser seinen Zweck erfüllen wird; es werden ihn 2 Kollegen aus Grossbritannien leiten, welche diese Aufgabe in Bristol innehaben. Die Finanzierung des Kurses sicherte unser Verein.

Ein Bilderalbum finden Sie im Internet unter:

<http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/SeminarPisanjeRadova09?authkey=Gv1sRgCOa45OqlqpaPHQ>

Der zweite **Kurs der Laryngomikroskopie und endoskopischer Kehlkopfchirurgie** (30 Teilnehmer) mit praktischen Übungen und Operationsdemonstrationen fand in Novi Sad vom 2. bis 5. April statt. **Frau Professor Hiltrud Glanz** gehörte, zusammen mit **PD Dr. Marcel Kraft** aus Aarau und **Prof. Rajko Jović**, (Gastgeber) sowie dem **Berichterstatter**, zum Tutorenteam. Rückmeldungen waren durchweg positiv, und der gleiche Kurs wird, mit gewissen Erweiterungen, auch im nächsten Jahr stattfinden.

Bilderalbum unter:

<http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/LMSnovisadMart2009?authkey=Gv1sRgCKDmkaLJ0uLiqQE>

Der **5. Internationale Kurs für endoskopische Nasennebenhöhlenchirurgie (FESS)** fand am 21.-23 April mit 42 Teilnehmern statt. **Professor Andreas Leunig aus München** war auch diesmal als Kursleiter zur Stelle, und es wurden neben theoretischen Vorträgen auch praktische Übungen und Operationsdemonstrationen abgehalten. Auch hier war die Teilnehmerbeurteilung durchwegs positiv. Es wurde beschlossen, diesen Kurs von jetzt an lediglich jedes zweite Jahr abzuhalten, da in den letzten 5 Jahren genügend Teilnehmer ausgebildet wurden und derzeit an 7 Zentren in Serbien moderne endoskopische Nebenhöhlenchirurgie routinemässig praktiziert wird. Dies ist als Erfolg des Kurswesens auf diesem Gebiet zu werten, welcher auch den Demonstrationenkursen von **Prof. H. Stammberger in Graz** zuzuschreiben ist. Die Kombination von praktischen und theoretischen Kursen war für die Erreichung dieses Zieles ausschlaggebend.

Bilderalbum unter:

[http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/Leunig2009?authkey=Gv1sRgCIOL\\_a3W5oHNOQ](http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/Leunig2009?authkey=Gv1sRgCIOL_a3W5oHNOQ)

Ein weiteres Novum war der **Kurs über die Anwendung vom implantierbarem Hörgerät BAHA** am 25. und 26. September in Novi Sad (20 Teilnehmer). Leiter des Kurses waren **Prof. Andres Tjellström** aus Göteborg, Vater der Methode, wie wir sie heute kennen, und **PD Dr. Daniel àWengen** aus Basel, ein Anwender der ersten Stunde. Das Implantat ist in Serbien wenig bekannt, und man hat damit dort kaum praktische Erfahrungen. Daher wurden die Ausführungen der beiden Tutoren sehr aufmerksam verfolgt. Besonderen Zuspruch bekam die praktische Arbeit am Modell, welches die Firma Cochlear zur Verfügung stellte. Während des Kurses wurde auch eine Telekonferenz mit der ORL Universitätsklinik Toronto zum Thema der Indikationen für die Implantationen abgehalten.

Bilderalbum unter:

[http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/BAHANoviSad2009?authkey=Gv1sRgCOTo\\_vLbhpiT2wE](http://picasaweb.google.ch/mikipodvinec/BAHANoviSad2009?authkey=Gv1sRgCOTo_vLbhpiT2wE)

Der **5. Internationale Kurs der Felsenbeinpräparation** fand am 7. und 8. Dezember in Novi Sad statt (18 Teilnehmer). Leiter war der Gastgeber, **Prof. Dragan Dankuc**, zusammen mit der Otologin **Prof. Ljiljana Vlaški** und dem **Berichterstatter**. Eigentlich handelte es sich um den 6. Kurs in Serbien und den fünften, welcher in Novi Sad stattfand. Der Kurs gehört schon zur Routineveranstaltung und wird rundum von den jungen angehenden Fachärzten und Fachärztinnen geschätzt.

Unmittelbar nach dem Felsenbeinkurs fand der **1. Internationale Kurs für Tympanoplastik** in Novi Sad statt (15 Teilnehmer). Es handelte sich hier um einen operativen Demonstrationskurs mit Moderation zwischen dem Publikum und der Op-Equipe. Leiter waren **Professoren Dankuc und Vlaški**, Gast-Tutor war **Prof. Daniel Bodmer von der Basler ORL Universitätsklinik**; es moderierte der **Berichterstatter**. Gleichzeitig zum Kurs lief im Nebenzimmer die Übertragung einer internationalen Veranstaltung der LION (Live International Otosurgery Network), wo Direktübertragungen aus Operationssälen simultan von 3 Kontinenten beobachtet werden konnten. Dieser Kurs hat uns ermöglicht, weitere Erfahrungen zu sammeln, welche uns für die nächsten Tympanoplastik-Kurse sehr wertvoll sein werden.

Link zu den Bildern:

<http://picasaweb.google.com/grufta/KursPreparacijeTemporalneKostilKursTimpanoplastikeNoviSad711Decembar09?authkey=Gv1sRgCPvrzvGt2cC3Jg>

## **Besuche serbischer Ärzte im Ausland, mit jeweiliger organisatorischer und finanzieller Unterstützung**

Mit 700 € unterstützte der Förderverein die Teilnahme von **Prof. Rajko Jović** und **Frau Dr. Danijela Dragičević** am Kurs für Halschirurgie in Giessen.

Der Förderverein unterstützte mit 500 € eine Veranstaltung auf dem Gebiet der Stimm- und Sprachheilkunde in Novi Sad, organisiert von **Frau PD Dr. Zorica Mumović**, Phoniaterin der Universitätsklinik (ca. 30 Teilnehmer). Das Seminar für die Diagnostik und Therapie der Stimmstörungen vereinte Ärzte und Ärztinnen und Stimmtherapeuten sowie Stimmtherapeutinnen aus dem ganzen Land.

**Frau Professor Ljiljana Vlaški** aus Novi Sad wurde zwecks Besuch des Otologiekongresses in Košice, Slowakei, im Februar 2009 unterstützt. Sie hielt einen beachteten Vortrag über Gesichtslähmungen im Kindesalter.

Unterstützt wurde auch **Frau Dr Jelena Sotirović**, Militärspital Beograd, welche im Februar über 2 Wochen in Bern weilte und die in Bern praktizierten audiologischen Methoden studieren konnte. Sie wurde in Bern dankenswerterweise vom Leiter der Audiologie, **Prof. Martin Kompis**, und der Leiterin der Vestibularis-Abteilung, **Frau PD Dr. Valerie Vibert**, empfangen.

## **Aktivitäten von Mitgliedern im Ausland**

**Der Berichterstatter** gab einen Beitrag zum Otologiekongress in Košice im Februar 2009.

**Prof. Joseph Sopko** hat im Berichtsjahr in Prag und Košice jeweils einen Vortrag über Stimmstörungen gehalten, wobei jener in Košice ein Festvortrag auf Einladung anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Universität war.

### **Ausblick:**

Geplant sind für das nächste Jahr: Die Wiederholung des Ultraschallkurses und des Kurses für die Verfassung von wissenschaftlichen Arbeiten, der Felsenbein- und Tympanoplastikkurse und des Laryngoskopiekurses. Neu ist ein Kurs in Tumorchirurgie am Hals in Novi Sad vorgesehen. Wir werden im kommenden Jahr versuchen, Bande zu den Kollegen in den USA zu knüpfen.

### **Danksagungen**

Ohne die Firma **Karl Storz & Co. GmbH in** Tuttlingen, und die Firma gäbe es kein Kurswesen. Wir bedanken uns auch diesmal sehr herzlich für die tatkräftige Hilfe. Eine unentbehrliche Hilfe und Unterstützung war diejenige der Firma **Carl Zeiss Surgical**, Oberkochen. Die Repräsentanten im Lande, **Herr R. Nikolić** und **Herr Ing. V. Milosavljević**, waren wie immer stets zur Verfügung.

Der Firma **General Electric** verdanken wir die Durchführung der praktischen Übungen am Ultraschallkurs und bedanken uns herzlich. **Herr M. Vujasinović**, Repräsentant in Belgrad, bot uns einen vollkommenen Service.

Ohne die Hilfe der Firma **Cochlear Limited** gäbe es kein BAHA-Kurs, und wir sind den Verantwortlichen sehr dankbar für die Gelegenheit, diese Premiere in Serbien durchführen zu können. Vor Ort kümmerte sich die Firma sehr effizient um alles, und wir verdanken dies ganz speziell.